

PRESSEINFORMATION

23. SEPTEMBER 2015 / 3 SEITEN

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: KONZERT IM RAHMEN DER ZISTERZIENSERTAGE

Kloster und Schloss Salem

Salemer Zisterzienserchoräle erklingen am ursprünglichen Ort

Im Rahmen der Zisterziensertage in Kloster und Schloss Salem wird am Samstag, den 26. September ein außergewöhnliches Konzert mittelalterliche Zisterziensergesänge zu Gehör bringen. Dieses Jahr stehen unter dem Titel „Musica Ordinis Cisterciensis“ neben mehrstimmigen Chorälen aus Zisterzienserklöstern Europas zum ersten Mal Gesänge der Salemer Zisterzienser auf dem Programm.

SALEMER GESÄNGE WIEDERENTDECKT

Bei den Zisterziensertagen in Kloster und Schloss Salem steht am Samstag, den 26. September die zisterziensische Musik im Fokus. Das Konzert mit dem Titel „Musica Ordinis Cisterciensis“ findet im Münster statt und beginnt um 19.30 Uhr; eine Konzerteinführung um 18.45 Uhr im Betsaal/ Refektorium erläutert die Merkmale der Zisterzienserchoräle. Das Besondere in diesem Jahr: Neben mehrstimmigen Chorälen aus Zisterzienserklöstern Europas stehen zum ersten Mal Gesänge der Salemer Zisterzienser auf dem Programm. Die einstimmigen Choräle wurden in mittelalterlichen Handschriften des Salemer Klosters, die heute in der Universitätsbibliothek Heidelberg aufbewahrt werden, entdeckt. Die seit Jahren voranschreitende Digitalisierung der Bestände ermöglicht es, die Gesänge der Zisterzienser in Salem wieder erklingen zu lassen – dort, wo sie schon vor Jahrhunderten gesungen wurden!

MITTELALTERLICHE KLÄNGE IM DIALOG MIT MODERNER MUSIK

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

23. SEPTEMBER 2015 / 3 SEITEN

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: KONZERT IM RAHMEN DER ZISTERZIENSERTAGE

Das Berliner Vokalensemble „Vox Nostra“ unter der Leitung von Burkard Wehner und der Komponist und Organist Andreas Behrendt haben speziell für Salem ein Konzertprogramm aus originalen Musikhandschriften der Zisterzienser zusammengestellt. Das Konzertprogramm enthält einstimmige Choräle der Zisterzienser aus der ehemaligen Salemer Gradualhandschrift, geschrieben vor 1225, und dem Antiphonar, geschrieben vor 1200. Neben diesen einstimmigen Gesängen erklingen auch mehrstimmige Kompositionen des 14. Jahrhunderts aus dem berühmten Codex des spanischen Zisterzienserinnenklosters Las Huelgas. Ergänzend zu den Zisterziensergesängen, vorgetragen vom Ensemble Vox Nostra, werden außerdem zeitgenössische Kompositionen für Orgel (Andreas Behrendt) und Saxophon (Ulrich Kempendorf) zu hören sein, die sich von originalen mittelalterlichen Melodien der Zisterzienser inspirieren lassen.

„CANTITE FORTITER – SINGT KRÄFTIG!“

Die Musik spielte bei den Zisterziensern eine große Rolle. Über Jahrhunderte pflegten Klöster, wie auch die Zisterzienserabtei Salem, geistliche Musik, die „Musica sacra“, und boten begabten Musikern unter den Mönchen große Entfaltungsmöglichkeiten. Musik im Kloster ist fester Bestandteil im Leben der Mönche und nach eindeutigen Regeln in den Tages- und Jahreskreislauf integriert. Dem asketischen Schlichtheitsideal entsprechend, lehnten die Zisterzienser den ornamentalen Gregorianischen Choral ab und reformierten die Gesänge 1134-1147 – also zur Entstehungszeit des Salemer Klosters – zu einem starken, klaren Gesang, vereinfachten Melodien und einheitlichen, authentischen Texten. So lautete der Grundsatz des Zisterzienserchorals: „Cantate fortiter – singt kräftig!“

WWW.SALEM.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

23. SEPTEMBER 2015 / 3 SEITEN

KLOSTER UND SCHLOSS SALEM: KONZERT IM RAHMEN DER ZISTERZIENSERTAGE

SERVICE

Konzert im Rahmen der Zisterziensertage 2015

Musica Mediaevalis: „Musica Ordinis Cisterciensis“

Gesänge der Zisterzienser aus mittelalterlichen Handschriften im Dialog mit zeitgenössischer Instrumentalmusik

Ausführende: Ensemble VOX NOSTRA, Leitung: Burkard Wehner;

Kompositionen und Orgel: Andreas Behrendt, Saxophon: Ulrich Kempendorf

TERMIN

Samstag, 26. September

19.30 Uhr: Konzert im Salemer Münster

18.45 Uhr: Konzerteinführung im Betsaal/Refektorium

EINTRITT

Erwachsene 8,00 €

Ermäßigte 5,00 €

Für Kinder bis 15 Jahre ist der Eintritt frei

KONTAKT

Kloster und Schloss Salem

88682 Salem

Telefon +49(0)75 53.916 53 36

Telefax +49(0)75 53.916 53 37

schloss@salem.de

WWW.SALEM.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).